



Ein Kaktus aus Helmen – Wir bauen uns einen Helmständer

Es macht nicht nur Spaß, einen Helmständer zu bauen, ganz nebenbei werden dadurch auch verschiedene feinmotorische Kompetenzen gefördert. Und darüber hinaus ist ein Helmständer auch noch äußerst praktisch: Die Helme bekommen im Flur der Kita einen festen Platz und liegen nicht mehr im Weg herum oder fallen aus den Fächern und werden beschädigt.



Zeitbedarf

- ✓ drei bis fünf Vormittage

Material

- ✓ Blumentopf (Ø 30 cm)
- ✓ Gips
- ✓ Rundholz (2 m lang, Ø 2 cm)
- ✓ Zaunpfahl (2 m lang)
- ✓ Holzkleber oder -leim
- ✓ Schleifpapier
- ✓ Steine zum Beschweren des Topfes
- ✓ evtl. Farbe zum Bemalen

Werkzeug

- ✓ Eimer oder Schüssel zum Anrühren des Gipses
- ✓ Bohrmaschine und Bohrer (2 cm Holzbohrer)
- ✓ Säge

Bauschritte in Wort ...

1. Rundholz in Bohrstock einklemmen und auf 20 cm lange Stücke zurechtsägen
2. Rundholzstücke an Schneidkanten mit Schleifpapier glatt schleifen
3. Etwa 5 cm tiefe Löcher an verschiedenen Seiten schräg in den Zaunpfahl bohren, damit die Helme später nicht herunterrutschen. Der Abstand zwischen den Bohrungen richtet sich nach Länge und Größe der Helme. Deshalb ist es ratsam, einen Helm an die erste Bohrung zu halten und daran den Platz für das nächste Loch zu bemessen.
4. Gips anrühren
5. Topf mit Steinen beschweren
6. Zaunpfahl in Topf stellen und festhalten – während der Gips eingegossen und fest wird
7. Rundhölzer mit Holzkleber in vorgebohrte Löcher kleben
8. Der Helmständer kann nach Lust und Laune gestaltet werden – z.B. kann er grün angestrichen werden, sodass er einem Kaktus ähnelt.
9. Gips gut austrocknen lassen, bevor der Helmständer benutzt wird!





... und Bild

1. Schritt: Rundholz in Bohrstock einklemmen und auf 20 cm lange Stücke zurechtsägen



2. Schritt: Rundhölzer an Schneidekanten mit Schleifpapier glatt schleifen



3. Schritt: Löcher in Zaunpfahl bohren





4. bis 6. Schritt: Gips anrühren, Topf mit Steinen beschweren, Zaunpfahl in Topf stellen und mit Gips ausgießen, dabei Zaunpfahl festhalten



Impressum

RADschlag (Hrsg.)
Niebuhrstr. 16b | 53113 Bonn
Fon: 0228/98585-16 | Fax: 0228/98585-90
post@radschlag-info.de | www.radschlag-info.de

© RADschlag, Bonn 2010

Vervielfältigung und Weiterverbreitung zu Unterrichtszwecken erlaubt; Bildmaterial darf nur in direktem Zusammenhang mit RADschlag eingesetzt werden; jegliche Haftung seitens des Herausgebers bei Umsetzung und Durchführung der Vorschläge ist ausgeschlossen

Fotos: © Wolke 7

